

Jürgen Seibold

Der Arme Konrad

Ein historischer Roman

Der eine wächst als Sohn eines Tagelöhners auf, der Vater des anderen ist Bürgermeister von Beutelsbach. Trotz des Unterschieds sind Hannes und Jost, Jahrgang 1491, seit Kindertagen unzertrennlich. Als sich beide in die hübsche Katharina verlieben, wird ihre Freundschaft ernsthaft auf die Probe gestellt. Das Mädchen entscheidet sich für Hannes, und Jost entwickelt zunehmend Eifersucht auf das Glück seines Freundes. Bis eines Morgens Katharinas Leiche aus der Rems gefischt wird.

Hannes, der den Tod seiner Liebsten nur schwer verwindet, geht als Zimmermannsgeselle auf die Walz. Sein alter Freund Jost verlässt Beutelsbach wenig später ebenfalls und tritt in den Dienst des Waiblinger Vogts.

Entsprechend fremd sind sich die beiden Jahre später geworden, als 1514 Unruhen das Remstal erschüttern. Die Bauern erheben sich aus Wut und blanker Not gegen ihren Landesherrn, und der Aufstand des Armen Konrad macht die beiden jungen Männer zu Gegnern. Schließlich treffen sie unter dramatischen Umständen ausgerechnet vor der Burgruine Kappelberg aufeinander - ihrem Spielplatz und Versteck aus Jugendtagen.

Der Autor:

Jürgen Seibold, 1960 geboren und mit Frau und Kindern im Rems-Murr-Kreis zu Hause, arbeitet als Buchautor.

Die Buchinfos:

Jürgen Seibold: Der Arme Konrad.
Silberburg-Verlag, 512 Seiten, 16,90 Euro.
Erschienen im April 2014